

Der Nachwuchs der rhythmischen Sportgymnastik begeisterte beim TGS-Jahresfest mit seiner Pippi-Longstrumpf-Nummer.

Fotos: Jochen Schwillio

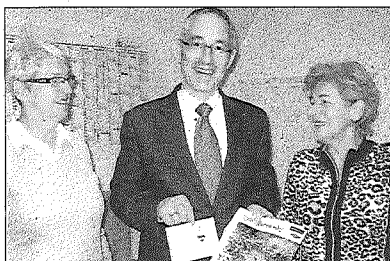
Andreas Burwig, Peter Sproge und Angela Zimmermann. Die silberne Nadel erhielten Rosmarie Broghammer, Hans-Peter Brümmer, Jochen Fendt, Jens Hansen, Matthias Heilmann, Feben Zeray und Elke Mink.

Folgende Sportler wurden geehrt: bei der Tischtennisabteilung Beate Bea, Arbiasd Kajdomquaj, Leutrin

@ nq online

Mehr Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf www.nq-online.de/fotoline.

LEUTE IM BLICK



OB Kubon

Es war ein kleines Wahlversprechen, das Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon im vergangenen Jahr einem Mitglied des Schwenninger Schwarzwaldvereins gab: Anneliese Ohnmacht hatte ihm angeboten, er möge doch Mitglied in der Ortsgruppe werden. Weil das relativ kurz vor der anstehenden Oberbürgermeisterwahl geschehen war, vertröstete der OB die Bittstellerin, sie solle doch nach der Wahl wieder anfragen. Das ließ sich die Wanderfreundin nicht zweimal sagen, und bei der ersten Gelegenheit im neuen Jahr erinnerte sie Kubon an seine Zusage. Nun gehört der OB dem Wanderverein an. Ob er auch ein aktives Mitglied werden wird, bleibt dahingestellt. Jedenfalls haben Anneliese Ohnmacht (rechts) und die stellvertretende Vorsitzende der Ortsgruppe, Angelika Mey, „ihrem Wanderfreund“ jetzt im Villingen Rathaus den Mitgliedsausweis und die aktuelle Ausgabe des Vereinsorgans „Schwarzwald“ überreicht. Auf die Anmeldungen weiterer Neuzugänge in diesem Jahr kann sich der Schwarzwaldverein indes freuen, denn im Januar konnten bereits einige neue Mitglieder begrüßt werden. eb

Ein Ort der Solidarität

Lions Club unterstützt wieder die Vesperkirche mit einer Spende / Investitionen

Am 23. Januar öffnet die Vesperkirche in Schwenningen zum achten Mal für vier Wochen ihre Pforten. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Letztes Jahr kamen 7500 Gäste zum Essen in die Pauluskirche.

Schwenningen. Auch 2011 erwartet Pfarrer Andreas Güntter ähnlich viele Besucher. „Vielleicht werden es auch mehr, denn die Bedürftigkeit nicht nur in finanzieller Hinsicht hat weiter zugenommen. Allerdings haben wir unsere Kapazitätsgrenze bald erreicht“, erklärt Pfarrer Güntter. Dankbar nahm er schon jetzt eine Geldspende über 1500 Euro vom Lions Club Donau-Neckar in Empfang. Denn die Essenseinnahmen decken nur etwa 50 Prozent der anfallenden Kosten, der Rest muss über Spenden gedeckt werden.

„Wir rechnen für 2011 mit Kosten von ungefähr 40 000 Euro. Wir brauchen also Spenden in Höhe von 20 000 Euro“, erläutert Pfarrer Güntter. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass uns der Lions Club Donau-Neckar weiter unterstützt. Durch solche Spenden können wir ohne Sorgen weiter machen.“ Schließlich muss immer wieder investiert werden.

Sehr froh zeigte sich Pfarrer Güntter, dass man neben Eigenmitteln der Kirchengemeinde nicht zuletzt durch die Spenden etwa eine behin-

dertengerechte Toilette in die Pauluskirche einbauen konnte, die gebrechlichen oder gehandicapten Menschen den Besuch der Vesperkirche ermöglicht.

Der Lions Club Donau-Neckar besteht seit 2006 und hat derzeit 28

Mitglieder aus dem Raum Villingen-Schwenningen, Rottweil und Donaueschingen. Besonders die Mitglieder aus Schwenningen, die die Unterstützung der Vesperkirche dem Club vorgeschlagen hatten, freuen sich, dass Lions auch in Schwenningen ein soziales Projekt fördert.

„Gerne unterstützen wir die Schwenninger Vesperkirche als integrative Begegnungsstätte der Bevölkerung in unserer Stadt, in welcher Solidarität und Mitmenschlichkeit immer wieder spürbar erlebt werden können“, betonte Lions-Präsident Thomas Haller. eb



Thomas Haller überreicht als Präsident des Lions Clubs Donau-Neckar, umrahmt von Schwenninger Lionsmitgliedern (Rüdiger Ganter, Rütger Conzelmann), Pfarrer Andreas Güntter (Zweiter von links) einen Scheck in Höhe von 1500 Euro. Foto: Privat